

Beziehungschaos

wenn zu viele nur das Beste wollen

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Hallihallo :)

Ich versuche mich mal an einer FF zu PoT, weil ich finde, dass er dazu einfach viel zu wenige gibt, obwohl die Pairings doch so schön eindeutig sind^^

Der Prolog ist leider ziemlich kurz geraten und noch ohne viel Handlung um erstmal zu sehen ob an so einer FF überhaupt Interesse besteht, also wenn ihr mehr lesen wollt, schreibt mir doch bitte einen kleinen Kommi ;)

lg, eure doujutsu

—

Prolog

Die Seigaku Stammspieler hatten wieder einmal ein hervorragendes Turnier gespielt und sich damit für die Nationalmeisterschaften qualifiziert. Die Spieler schienen in Höchstform seit sie gegen die an Platz eins gesetzte Mannschaft der Rikkai gewonnen hatten, doch für die Nationalmeisterschaften, das wusste Frau Ryuzaki, würde das noch lange nicht reichen. Die Nationalmeisterschaften würden auf einem ganz anderen Level als alle bisherigen Spiele ablaufen. Jeder Gegner so gut wie Tezuka...oder noch besser, und der Buchou war immer noch nicht in bester Verfassung. Was Technik und Kondition betraf machte sich die Trainerin keine Sorgen, sie konnte das Training verdoppeln und die Stammspieler lernten schnell. Doch das allein reichte noch lang nicht aus. Die Spieler brauchten einen besonderen Ehrgeiz, einen Grund, wirklich jedes Spiel gewinnen zu müssen und immer in bester psychischer Verfassung zu sein, ansonsten bräuchten sie gar nicht erst an zu treten. Und Frau Ryuzaki war sich sicher zu wissen, wie sie ihre Spieler zu Höchstleistungen bringen konnte. Ihre Spieler brauchten eine Freundin.

Sie kannte die Stammspieler nun schon sehr lange, sie würde ihnen die perfekten, typgerechten Mädchen aussuchen, an Verehrerinnen fehlte es ohnehin nicht, es würde nicht lange dauern bis sie die Passenden gefunden hatte und am Besten sie fing gleich mit dem einfachsten Pärchen an.

Als Momoshiro am nächsten Tag mit Echizen leicht verspätet zum Frühtraining raste, war der Ältere extrem schlecht gelaunt. Wieso konnte sich Ryoma auch nicht einfach einen neuen Wecker kaufen? Wenn er wegen ihm von Tezuka 50 Strafrunden bekam, würde er den Ochibi umbringen, darauf konnte er sich verlassen! Vor lauter Rachegeanken achtete er nicht großartig auf den Weg, bis Ryoma ihn von hinten anschrie. Er konnte gerade noch so bremsen bevor er in ein Mädchen mit mittellangen hellbraunen Haaren gefahren wäre.

„Gomen nasai..“, nuschelte er, während er sein Fahrrad wieder aufstellte, das nach seiner rasanten Bremsaktion umgekippt war und glücklicherweise nicht auf Echizen gelandet war.

„Momoshiro?“

Erst jetzt sah er zu dem Mädchen auf und blickte in Ann Tachibanas blaue Augen.

„Ann-chan? Was machst du denn hier?“

„Mein Bruder hat mich geschickt um mit eurer Trainerin wegen eines Freundschaftsspiels zu reden.“

„Oh ach so.. tut mir leid, dass wir dich beinahe umgefahren hätten..“, murmelte Momo und kratzte sich leicht verlegen am Kopf.

„Kein Problem, aber ich glaube ihr solltet langsam los..“, meinte Ann mit einem Seitenblick auf den kleinsten der Seigaku Stammspieler, der ungeduldig an Takeshis Trainingsjacke zupfte, damit dieser endlich weiterfuhr.

„Ähm ja...man sieht sich vielleicht später.“

Schnell stieg Momoshiro wieder auf sein Rad, wenn sie noch später kamen, würde es nur so Strafrunden hageln.

Frau Ryuzaki beobachtete das ganze Geschehen vom Lehrerzimmer aus und grinste innerlich.

Dass sich zwischen Momoshiro und Ann Tachibana schon länger etwas anbahnte war für sie eindeutig, nun musste sie nur noch dafür sorgen, dass die Zwei sich öfter trafen und wenn sie Glück hatte, schafften die Beiden das auch selbst. Bei den anderen Teammitgliedern würde das schon etwas schwieriger werden, vielleicht könnte Inui ihr ein bisschen helfen.

—

Sooo, das wars auch schon.

Wie gesagt, wenn es euh interessiert wies weitergeht, schreibt mir einen kleinen Kommi :) Charakterbeschreibungen folgen dann bei Interesse^^

hoffentlich bis bald,

doujutsu